

Hauptfriedhof West in Fulda: Zukunft als neuer Zentralfriedhof der Stadt?

Erfahren Sie, wie die CDU-Fraktion Fulda wichtige Entwicklungen auf dem Fuldaer Westfriedhof diskutiert - Platzprobleme, Sanierung und Zukunftsausblick.

Veränderungen im Bestattungswesen: CDU-Arbeitskreis auf Erkundungstour im Fuldaer Westfriedhof

Kürzlich begab sich der Arbeitskreis für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung der CDU-Stadtverordnetenfraktion Fulda auf eine Informationsreise zum Hauptfriedhof West in der Ernst-Barlach-Straße. Dort wurden die Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen und Planungen im Bestattungswesen informiert. Dieser Friedhof, der 2003 eröffnet wurde, umfasst eine Fläche von 10,4 Hektar und bietet Platz für 5000 Gräber, mit der Möglichkeit, auf 10.000 Gräber erweitert zu werden.

Im Zuge der steigenden Anzahl von Bestattungen und den Platzproblemen auf anderen Friedhöfen in Fulda, könnte der Hauptfriedhof West i

n [Zukunft](#)

[als neuer Zentralfried](#)

[hof der Stadt](#)

[fungieren. Michael Ruppel, der Vorsitzende des Arbeit](#)

[skreises, betonte die Bedeutung kontinuierlicher Pfleg](#)

[e und die Implementierung eines stationären Pflegegrup](#)

[ps.](#)

Die Stadt Fulda betreibt insgesamt 21 Friedhöfe, die nicht nur als Bestattungsstätten dienen, sondern auch als Naherholungsflächen und Orte der Besinnung. Während des Besuchs wurden verschiedene Projekte auf dem Friedhof vorgestellt:

—

- Baumhaine:

Urnenbeisetzungen unter Bäumen sind populär, wo bei jede Baumgruppe bis zu 12 Urnen Platz bietet. Namensplatten an Steinstehten erinnern an die Verstorbenen, während die Pflege von Bäumen und Rasenflächen von der Stadt übernommen wird. Rasengräber sind ebenfalls stark nachgefragt.

—

- Muslimischer Bereich:

Hier sind die Gräber nach Mekka ausgerichtet, und eine Waschhalle ermöglicht die Einhaltung islamischer Bestattungsriten gemäß der Friedhofsordnung.

—

- Glockenturm:

Ein spezielles Projekt war der Bau eines Glockenturms in Form einer Röhrenglocken-Skulptur im Jahr 2022. Außerdem soll der Brunnen vor der Trauerhalle bald wieder aktiviert werden.

Der Arbeitskreis diskutierte zudem die Bedeutung von Anpassungen im Bestattungswesen an veränderte kulturelle Bedürfnisse. Eine umfassende Friedhofsplanung sollte die Wünsche und Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen, um den zeitgemäßen Standards gerecht zu werden.

Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, ein ganzheitliches planerisches Konzept zu erstellen, das die Bedürfnisse der Community sowie die infrastrukturellen Anford

erungen berücksichtigt. Die Umgestaltung der Außenanlagen, die Verbesserung der Parkplatzsituation und potenzielle Bausanierungen stehen dabei im Fokus. Aktuell befinden sich diese Planungen in frühen Entwicklungsstadien ohne unmittelbaren Zeitdruck.

Um die Vielfalt der Friedhofsanlagen und die organisatorischen Abläufe für die Bürger transparent zu machen, stellt die Stadt Fulda eine umfangreiche Friedhofsbrochure mit relevanten Informationen kostenlos zur Verfügung. Diese Broschüre gibt einen Überblick über alle Friedhöfe, organisatorische Prozesse und Wissenswertes rund um Trauerfälle und Beisetzungen, erhältlich in verschiedenen städtischen Einrichtungen.

—

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de